

Gastvortrag

Soziale Arbeit BASA05c – Wirtschaft und Gesellschaft (Prof. Reitzig)

Simone Knapp

Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) – Heidelberg
zum Thema:

Konzerne, Macht & Menschenrechte

**– Globalisierung, Lieferketten und die Rolle
von BASF und anderen Unternehmen**

Ein Ereignis wirft Fragen auf: Am 16. August 2012 verüben Polizisten im südafrikanischen Ort Marikana ein Massaker an Arbeitern einer Platin-Mine, die für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen streiken. 34 von ihnen sterben im Kugelhagel, viele werden verletzt. Die Bilder lösen weltweit Bestürzung aus. Größter Kunde der Mine ist der Ludwigshafener Chemiekonzern BASF. Obgleich den Zielen von "Corporate Social Responsibility" verpflichtet, zwingt erst ein Redebeitrag des ehemaligen Bischofs J. Seoka auf der BASF-Aktionärsversammlung 2015 den Konzern Stellung zu nehmen. Bis heute wurden jedoch weder Angehörige der Opfer finanziell entschädigt, noch deren Lebens- oder Arbeitsbedingungen nachhaltig verbessert.

Weitere Informationen z.B.:

www.basf.com



Joe Seoka: „Marikana – Eine offene Wunde“



am

Dienstag, 21. Mai 2024

um 16:00 Uhr, Raum A105

(Dauer bis 17:30 Uhr)

Interessierte Mitglieder der Hochschule sind herzlich eingeladen.